

Inhaltsverzeichnis

Regeln beim Leben mit dem Drachen	 3
--	----------------

[<<< vorherige Sage](#) | [XL. Der Drache](#) | [nächste Sage >>>](#)

Regeln beim Leben mit dem Drachen

Ströbitz

Wer einen [Drachen](#) hatte, musste demselben [Milchhirse](#) vorsetzen. War dieselbe nicht zu heiss und nicht zu kalt, so frass er sie. Darauf schüttelte er seinen Schweif, dass [Geld](#) oder [Getreide](#) herausfiel.

Der Drache hielt sich zumeist, wenn er in einem Hause war, in der Nahe des [Kamines](#) auf. Kam ein Fremder in die Stube, so verwandelte er sich sofort in eine [Henne](#).

Quelle: [Edmund Veckenstedt](#): *Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche*. Leuschner & Lubensky, Graz 1880

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [drache](#), [Ströbitz](#), [milchhirse](#), [geld](#), [getreide](#), [kamin](#), [huhn](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:veckenstedt019&rev=1675191151>

Last update: **2025/01/30 11:29**

